

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, den 21. März 1899. Wilh. Werther's Verlag in Schöneberg. Gesellschafter sind Willibald Franke und Albert Heinrich Hermann Fischer Edler von Zidwölff.
- den 27. März 1899. Gustav Goldschmidt. Inhaber der Firma ist Gustav Goldschmidt.
- den 29. März 1899. Laubsch & Everth. Gesellschafter sind Max Laubsch und Gilbert Everth.
- den 30. März 1899. Hermann Augustin. Inhaber der Firma ist Hermann Augustin.
- — Boas & Hesse. Das Geschäft ist auf Walther Rosenthal übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.
- — Allgemeine Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die dem Franz Emil Albert Schmidt erteilte Procura ist gelöscht.
- Charlottenburg, den 8. März 1899. Georg Minuth (Kleiststr. 3). Inhaber der Firma ist Georg Minuth.
- Dresden, den 27. März 1899. Sächsische Druckerei und Verlagsanstalt F. W. Luidde & Co. Der Kommanditist ist ausgeschieden.
- Fever, den 17. März 1899. Feldmann's Verlagsanstalt. Die Firma ist erloschen.
- Leipzig, den 29. März 1899. Otto Böhnel (Wintergartenstr. 15). Inhaber der Firma ist Otto Hermann Böhnel.
- den 30. März 1899. Fr. Vogel. Dem Paul Moritz Schleif ward Procura erteilt.

Kommissionswechsel

vom 10. März — 6. April 1899.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Administration der Wollen-Echtfärberei in Reichenberg: früher B. Hermann, jetzt ohne Vertretung.
- F. Bartels Nachfolger in Braunschweig: früher L. Naumann, jetzt F. Voldmar. Commeter'sche Kunsth. (Wilh. Suhr) in Hamburg: früher ohne Vertretung, jetzt Otto Klemm.
- Paul Dumrath in Gollnow: früher Giegler's Sort., jetzt Max Busch.
- Johannes Flatau in Neuß a. Rh.: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt R. Streller.
- A. Gabriel (jetzt Theodor Henze vorm. Gabriel's Buchh.) in Paderborn: früher G. E. Schulze, jetzt Carl Fr. Fleischer.
- M. Jacob in Wüstegiersdorf: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt L. Naumann.
- Max Krause in Demmin: früher O. Maier, jetzt R. Streller.
- Listemann's Versand-Buchhandlung in Charlottenburg: früher L. Staackmann, jetzt Schimmelwig.
- Eugen Rossagk in Groß-Lichterfelde: früher B. Hermann, jetzt ohne Vertretung.

- Theodor Paprocki & Comp. in Warschau: früher N. Wienbrad, jetzt Franz Wagner.
- Eginh. Schmidt in Dresden-A.: früher F. Voldmar, jetzt L. Naumann.
- Friedrich Stahn in Berlin: früher Rob. Hoffmann, jetzt G. Brauns.
- Carl Stange in Frankenberg (Sachsen): früher Theod. Thomas, jetzt C. F. Tiefenbach.
- Heinrich Uekermann in Salzuflen: früher R. Giegler's Sort., jetzt R. Streller.
- Georg Wimmer's Buchh. in Nordhausen: früher H. Haessel, jetzt Bruno Witt.
- Carl Witt in Salzgitter: früher R. F. Koehler, jetzt Paul Stiehl.
- Gustav Wolf in Leipzig: früher H. Licht, jetzt selbst.

[16693] Die Eröffnung einer Filiale in Petershagen a. Weser zeige ich hierdurch an.

Alle Sendungen gehen auf Konto meines hiesigen Geschäftes.
Minden. **C. Marowsky.**

[16761] Ich übernahm in meinen Verlag:

- Leimdörfer**, Das Psalter-Ego in den Ich-Psalmen. 3 M.
 - Das heilige Schriftwerk Koheleth im Lichte der Geschichte. 3 M.
 - Der Prediger Salomonis in historischer Beleuchtung. 3 M.
 - Israels Bekenntniß. 2 M.
- Ferner: eine Anzahl Einzelpredigten von demselben Verfasser.
Frankfurt a/M. **J. Kauffmann.**

[16739] Von Herrn *Georg H. Wigand's Verlag* in Leipzig übernahm ich die Restauflage der nachstehenden Werke, die ich zu den *beigesetzten Barpreisen* liefere:

- Adickes, F.**, Zur Lehre v. d. Rechtsquellen. 1872. (2 M.) 70 S bar.
 - Stölzel, A.**, Die Lehre v. d. operis novi nunciatio u. d. interdictum quod vi aut clam. 1865. (8 M.) 2 M bar.
 - Sturm, A.**, Recht u. Rechtsquellen. 1883. (5 M.) 1 M 50 S bar.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7.

[16722] Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für Herrn

Paul Marquardt, Musikverlag, Magdeburg.
Leipzig, April 1899. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

[15855] Wegen Todesfalls ist in einer südd. Residenzstadt eine seit 30 Jahren mit nachweisbar bestem Erfolge betriebene

Kunsthandlung

unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein Kapital von ca. 30 000 M erforderlich. Liebhaber belieben sich unter Chiffre S. R. 6113 an **Rudolf Wosse** in Stuttgart zu wenden.

[16665] Ein kleines wissenschaftl. Antiquariat ist Geschäftsaufgabe halber billig abzugeben. Angebote unter L. M. 16665 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16719] **Al. wissensch. Sortiment u. Antiqu.** ohne Nebenbranchen ist sofort oder später sehr billig zu verkaufen.

Geringe Spesen, verhältnismäßig hoher Reingewinn; Risiko ausgeschlossen. Zur Uebernahme gehören 6—8000 M. Vermittler verboten. Angebote an **H. Grimmer**, Dresden, Werderstr. 8.

[15857] Verlagsverkauf.

Ein kleinerer Verlag, zumeist pädagogischer Richtung, mit Monatschrift ist preiswert zu verkaufen. Zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag oder als Grundstock zur Begründung eines Verlags ein vorzügliches Objekt. Rentabilität wird buchmäßig nachgewiesen. Anträge von Selbstkäufern unter N. K. N. 15857 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen Kaufpreis von 6000 M

[14666] ist eine gut gehende Buchhandlung in einer Stadt mit 10000 Einw. zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Nebenbranchen und deshalb durch Hinzunahme derselben sehr leicht erweiterungsfähig. Angeb. u. Nr. 14666 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16327] **Jüngere Kollegen**, welche sich selbständig machen od. verheiraten wollen, jedoch noch nicht die Mittel zur Gründung eines eigenen Heims flüssig haben, bietet sich Gelegenheit zur Selbständigmachung u. eventuellen späteren Erwerbung eines lukrativen Grundbesitzes in einer Stadt mit viel Bade- u. Fremdenverkehr in herrlicher Lage am Rhein. Dortige Buchhandlung m. Nebenbranchen und viel Schulkundschaft billig zu verkaufen. Bei sonstiger Solvenz geringe Anzahlung. Umsatz 20—22 Mille, Reingewinn 5—6 Mille. Lagerbestand über 10 Mille. Prachtvoller großstädtischer Laden an Hauptstr. in la-Geschäftslage. Herrschaftliche, großartige, dabei billige Wohnung. Vertraul. Mitteilung der Verhältnisse erwünscht, da nur so Berücksichtigung. Angebote unter S. M. 16327 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[16474] Günstige Offerte

für Buchhandlungen in

Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland.

Die Restauflagen einiger Vorlagenwerke (**Architektur u. Kunstgewerbe**), die sich besonders für den Vertrieb in den nordischen Ländern eignen würden, sind unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Angebote unter # 16474 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[15854] Zu verkaufen und besonders geeignet für Verlag litteraturwiss. Richtung ein seit mehreren Jahren bestehendes periodisches Unternehmen. Herausgeber bekannter Gelehrter. Forderung ist nicht hoch, doch soll Garantie für gedeihliche Weiterentwicklung geboten sein. Angebote unter # 15854 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2436] Alte, vorzügl. geh. Buch-, Papier-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlg. mit nur feinst. u. fest. Kundschaft Familienverh. halb. (Krankheit) zu verkaufen. Beste Lage in e. Stadt von ca. 6000 Einw. m. Realgymn., Pension. u. sonst. Anstalten u. groß. Fremdenverkehr (herrl. Platz am Rhein). Kaufpreis ca. 25 000 M. Nur ernstl. Restl. werden berücksichtigt. Angebote unt. # 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12756] Eine flottgehende Buchhandlung mit Journalzirkel in Berlin, die einen steigenden Umsatz, im letzten Jahre über 25 Mille und hohen Reinverdienst hat, wegen Uebertritts des Besitzers in andern Beruf zu kulanten Bedingungen zu verkaufen. Anfragen mit Angabe von Referenzen unter # 12756 an die Geschäftsstelle d. B.-V.